

Projektverbund

Der Projektverbund Grundkompetenzen besteht aus vier vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT unterstützten Projekten im Bereich Förderung der Grundkompetenzen von Erwachsenen. Die Projekte „Literalität in Alltag und Beruf LAB“, „Sensibilisierung der VermittlerInnen“, „GO – Förderung der Grundkompetenzen von Erwachsenen“ und „LinguaSi“ befassen sich mit der Förderung der Grundkompetenzen von Erwachsenen aus vier verschiedenen und sich ergänzenden Perspektiven.

Im Projekt „LinguaSi“ werden Sprachkompetenzen von Lernenden im Rahmen der Berufsbildung gefördert. Im Projekt „LAB“ werden Lernangebote erarbeitet, deren Hauptziel es ist, erwachsene Lernende auf reguläre Weiterbildungen vorzubereiten. Im Projekt „Sensibilisierung der VermittlerInnen“ werden Kontaktpersonen von Erwachsenen mit Lese- und Schreibdefiziten für die Problematik und Lösungsmöglichkeiten sensibilisiert. Im Projekt „GO“ steht die kontextspezifische Förderung der Grundkompetenzen in Betrieben sowie die Situation in den Kantonen im Vordergrund.

Ziele des Projektverbunds

Der Projektverbund strebt mit seinen Projekten Folgendes an: die Förderung von sprachlichen Kompetenzen im Rahmen der Berufsbildung, eine verstärkte Sensibilisierung von VermittlerInnen und Verantwortlichen in Betrieben, eine Verbesserung der Weiterbildungsangebote sowie generell eine Verstärkung des Bewusstseins für die Thematik Grundkompetenzen.

Kontakt


Koordination des Projektverbunds Grundkompetenzen

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT
Leistungsbereich Berufsbildung

Ressort Projektförderung und Entwicklung
Manuel Stöcker
Effingerstrasse 27
3003 Bern

T: 031 322 21 43, F: 031 324 96 19
M: manuel.stoecker@bbt.admin.ch
www.bbt.admin.ch

Koordination:

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT

Projektträger:

 Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule

 UNIVERSITÄT
BERN

 Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben
Fédération suisse Lire et Ecrire
Federazione Svizzera Leggere e Scrivere

 SVER
FSEA

 IKW

 Repubblica e Cantone Ticino
Dipartimento dell'educazione, della cultura e dello sport
Divisione della formazione professionale

Projektverbund

Grundkompetenzen



Grundkompetenzen

Grundkompetenzen sind Kenntnisse und Fähigkeiten, über welche jede Person verfügen sollte, um sich in verschiedenen privaten und beruflichen Situationen zurechtzufinden.

Zu den Grundkompetenzen gehören:

- Lese- und Schreibkompetenzen
- Zweitsprachenkompetenz in der lokalen Amtssprache
- Alltagsmathematische Kompetenzen
- Kompetenzen im Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien

Ein bedeutender Teil der Schweizerischen Bevölkerung verfügt über ungenügende Grundkompetenzen. Gemäss der ALL-Studie (Adult Literacy and Life Skills Survey, BFS 2006) können rund 800'000 Erwachsene in der Schweiz nicht ausreichend lesen. Rund 400'000 Erwachsene haben Mühe, einfache Rechenaufgaben zu lösen. Diese Personen können nicht voll am gesellschaftlichen und beruflichen Leben teilnehmen. Damit sie sich mit den steigenden gesellschaftlichen Anforderungen weiterentwickeln können, ist für sie der erfolgreiche Erwerb von Grundkompetenzen dringend nötig.

Literalität in Alltag und Beruf (LAB)

Grundkompetenzen in Lesen, Schreiben, Alltagsmathematik (2009-2013)

Kurzbeschreibung des Projektes
Das Projekt „Literalität in Alltag und Beruf (LAB)“ richtet sich an Erwachsene, deren Fähigkeiten in Lesen, Schreiben, Alltagsmathematik und ICT nicht ausreichend sind, um mit den beruflichen oder gesellschaftlichen Anforderungen Schritt zu halten. Sie sind deshalb oft nicht in der Lage, an Weiterbildungskursen teilzunehmen, die z.B. auch von ihrem jeweiligen Arbeitgeber angeboten werden. Das Projekt „LAB“ erarbeitet Lernangebote, dank derer Erwachsene sich so weit verbessern können, dass sie für reguläre Weiterbildungen vorbereitet sind. Die Lernangebote werden wissenschaftlich begleitet und evaluiert.
Projektleitung: Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz und Universität Bern

- Ziele und Resultate**
Im Projekt werden 3 Teilziele verfolgt, die aufeinander aufbauen:
- Ausbau/Weiterentwicklung von Lehr- und Lernmaterialien sowie der Online-Plattform
 - Entwicklung von Kompetenzbeschreibungen, Anpassung vorhandener Basisstandards an die Zielgruppe
 - Entwicklung von Instrumenten zur Lernstandserhebung

Bei der wissenschaftlichen Evaluation stehen 2 Fragen im Vordergrund:

- Welche Lernwege/-hindernisse stellen sich erwachsenen Lernenden?
- Weshalb brechen einzelne einen Kurs frühzeitig ab?

Kontakt
Pädagogische Hochschule FHNW
Institut Forschung und Entwicklung
Zentrum Lesen, Kasernenstrasse 20, 5000 Aarau
T: 062 832 02 75
Prof. Dr. Afra Sturm, M: afra.sturm@fhnw.ch
Thomas Sommer, M: thomas.sommer@fhnw.ch
www.literalitaet.ch

Partner
Aprentas; Association Lire et Ecrire Suisse romande; Lesen und Schreiben für Erwachsene Bern; EB Zürich; Volkshochschule beider Basel; Volkshochschule Bern

Projekttträger:



Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule

Weitere Finanzierungspartner:
(neben dem BBT)



Departement
Bildung, Kultur und Sport



Erziehungsdirektion
des Kantons Bern
Direction de l'instruction publique
du canton de Berne

Sensibilisierung der VermittlerInnen

Projekt Sensibilisierungskampagne Illettrismus: Sensibilisierung der VermittlerInnen in den Regionen AG, BE, Zentralschweiz und TI (2009-2012)

Kurzbeschreibung des Projektes
Obwohl in der Schweiz rund 800'000 Menschen von Illettrismus betroffen sind, ist das Problembewusstsein von Drittpersonen und der Öffentlichkeit gegenüber der Thematik noch gering. Nur selten finden betroffene Personen ohne Unterstützung den Weg zu beruflichen und privaten Nachschulungsangeboten. Meist geht diesem Entscheid die Intervention einer Drittperson voraus. Solche „Vermittlerpersonen“ stehen in ihrem beruflichen Alltag regelmässig in Kontakt mit Menschen, die grosse Mühe mit Lesen und Schreiben haben. Durch gezielte Information und das Angebot eines kostenlosen Sensibilisierungsmoduls erhalten potentielle Vermittlergruppen die Möglichkeit, sich mit der Fragestellung des Illettrismus auseinander zu setzen und konkrete Handlungsmöglichkeiten kennen zu lernen.

- Ziele und Resultate**
- Enttabuisierung des Themas Illettrismus durch gezielte Information
 - Schaffung eines Problembewusstseins bei möglichst vielen Vermittlergruppen
 - Die Vermittlergruppen kennen Strategien zur Erkennung von Illettrismus-Betroffenen sowie konkrete Handlungsmöglichkeiten im Rahmen ihrer Vermittlerfunktion

Kontakt
Deutschschweiz:
Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben
Stephanie Jeker
Effingerstrasse 54, Postfach 6052, 3001 Bern
T: 031 389 93 04, M: vermittler@lesen-schreiben-schweiz.ch
www.lesen-schreiben-schweiz.ch

Tessin:
Associazione Leggere e Scrivere
Karin Pampuri
Viale Stazione 31A, CP 1083, 6501 Bellinzona
T: 091 857 42 04, M: karin.pampuri@leggere-scrivere.ch
www.leggere-scrivere.ch

Projekttträger:



Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben
Fédération suisse Lire et Ecrire
Federazione svizzera Leggere e Scrivere

Projekt GO

GO – Förderung der Grundkompetenzen von Erwachsenen (2009-2011)

Kurzbeschreibung des Projektes
Die gezielte Förderung der Grundkompetenzen von Mitarbeitenden ist sowohl für Betriebe wie auch für Weiterbildungsanbieter eine grosse Herausforderung. Es fehlen die notwendigen Informationen, Instrumente und Erfahrungen. Vor diesem Hintergrund bezweckt das Projekt GO die Entwicklung eines Toolkits, welches es ermöglicht, gezielt Förderbedarf von tief qualifizierten Mitarbeitenden im Bereich Grundkompetenzen zu identifizieren. Anschliessend wird das Toolkit in 4 Betrieben pilotiert. Basierend darauf werden bedarfsspezifische Kurskonzepte entwickelt und durchgeführt. Parallel zum betrieblichen Teil befasst sich das Projekt mit der Förderung der Grundkompetenzen in den Kantonen.


- Ziele und Resultate**
- Erfahrungen in Bezug auf die Förderung der Grundkompetenzen in den Betrieben sammeln und den Nutzen der Investitionen in die Grundkompetenzen evaluieren
 - Entwicklung eines Toolkits zur Bestimmung des Förderbedarfs, eines Leitfadens für Betriebe und einer Dokumentendatenbank
 - Erstellung einer Situationsanalyse und eines Umsetzungskonzepts zur Förderung der Grundkompetenzen in den Kantonen

Kontakt
Schweizerischer Verband für Weiterbildung SVEB
Marija Bojanic
Oerlikonerstrasse 38, 8057 Zürich
T: 044 311 64 55, M: marija.bojanic@alice.ch
www.alice.ch/GO

Interkantonale Konferenz für Weiterbildung IKW
Jean-Pierre Brügger
Zähringerstrasse 25, Postfach 5975, 3001 Bern
T: 032 919 27 27, M: jpb@cifom.ch


Partner
PostLogistics; SBB Personenverkehr; Zweifel Pomy-Chips AG; PUA Reinigungs AG; CIP Tramelan; EB Zürich; Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB; Stiftung ECAP; Idea Sagl; DIE; NIACE; S&B Institut; Swift Management; Vector communication

Projekttträger:




SVEB

Weitere Finanzierungspartner:
(neben dem BBT)



ERNST GÖHNER STIFTUNG



Paul Schiller Stiftung

LinguaSi

Förderung der sprachlichen Kompetenz im Bereich Berufsbildung in der italienischen Schweiz (2009-2011)


Kurzbeschreibung des Projektes
Lese- und Rechtschreibkenntnisse gehören zu den grundlegenden Kompetenzen für die individuelle soziale Eingliederung und werden darüber hinaus in der Arbeitswelt auf Grund von Umstrukturierungen sowie der Einführung von Informatik und neuen Kommunikationsmitteln immer stärker gefordert.
Das Projekt LinguaSi hat die Absicht, Validierungsinstrumente zu entwickeln und didaktische Aktivitäten zu erarbeiten, die einerseits die Entwicklung der sprachlichen Kompetenzen von Personen in der Berufsbildung fördern und andererseits deren Verhältnis zur Schriftsprache verändern sollen. Ziel ist darüber hinaus die Entwicklung einer positiven Einstellung, die auch nach Abschluss des Bildungsgangs erhalten bleibt.

- Ziele und Resultate**
- Erarbeiten eines Instruments zur Feststellung der sprachlichen Kompetenzen von Personen in der Ausbildung
 - Konkrete Vorschläge für didaktische Ansätze, die sich insbesondere dazu eignen, die Lese- und Schreibkompetenzen zu fördern
 - Definieren von konkreten Vorschlägen für die Weiterbildung von Lehrenden

Kontakt
Kanton Tessin:
Departement für Erziehung, Kultur und Sport
Berufsbildungsamt
Marco Badan
Via Vergiò 18
6932 Breganzona
T: 091 815 31 01, M: marco.badan@ti.ch


Partner
Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB, Abteilung für den italienischsprachigen Bereich; Kanton Graubünden, Amt für Berufsbildung

Projekttträger:

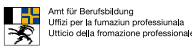


Repubblica e Cantone Ticino
Dipartimento dell'educazione, della cultura e dello sport
Divisione della formazione professionale

Weitere Finanzierungspartner:
(neben dem BBT)



EHB
IFFP
IUFP



Amt für Berufsbildung
Ufficio per la formazione professionale
Ufficio della formazione professionale